

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Produktbezeichnung: HL171LF/NC

Synonyme: EHC: 28611000001018

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Produkts: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: Robnor ResinLab Ltd

31 Athena Avenue

Elgin Industrial Estate

Swindon

Wiltshire

SN2 8EJ

United Kingdom

Tel: +44(0) 1793 823741

Fax: +44(0) 1793 827033

Email: [eusds@robnor.co.uk](mailto:eusds@robnor.co.uk)**1.4. Notrufnummer**

Notfalltelefon: +44(0) 1793 823741

(nur zu normalen Geschäftszeiten)

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung (CLP): Acute Tox. 4: H332; Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; Resp. Sens. 1: H334; Skin Sens. 1: H317; Carc. 2: H351; STOT RE 2: H373; STOT SE 3: H335

Wichtigste schädliche Wirkungen: Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann vermutlich Krebs erzeugen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition ([Inhalation (Staub/Nebel)]). Kann die Atemwege reizen.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

HL171LF/NC

Seite: 2

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition ([Inhalation (Staub/Nebel)]).

H335: Kann die Atemwege reizen.

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen

GHS08: Gesundheitsgefahr



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P202: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.

P260: Nebel nicht einatmen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P304+P341: BEI EINATMEN: Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P308+P313: BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition.

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

DIPHENYLMETHANEDIISOCYANATE (ISOMERS & HOMOLOGUES)

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
--------	-----	-----------	------------------	---------

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HL171LF/NC

Seite: 3

618-498-9	9016-87-9	-	Carc. 2: H351; Acute Tox. 4: H332; Skin Irrit. 2: H315; STOT RE 2: H373; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H335; Resp. Sens. 1: H334; Skin Sens. 1: H317; -: EUH204	>90%
-----------	-----------	---	--	------

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Wenn Reizung auftritt oder fortbesteht, suchen Sie einen Arzt auf. Transfer ins Krankenhaus falls nötig.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann bei empfindlichen Personen verursachen.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

**Einatmen:** Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Sofort- / Sonderbehandlung:** Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen. An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HL171LF/NC

Seite: 4

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.  
Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.  
Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

DIPHENYLMETHANEDIISOCYANATE (ISOMERS & HOMOLOGUES)

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	0.05 mg/m <sup>3</sup>	0.1 mg/m <sup>3</sup>	-	-

### DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Beim Umgang sind umluftunabhängige Atemschutzgeräte zu verwenden.

Handschutz: Undurchlässige Handschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Undurchlässige Schutzkleidung.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HL171LF/NC

Seite: 5

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Braun

Geruch: Charakteristischer Geruch

Löslichkeit in Wasser: Reagiert mit Wasser.

Viskosität: Nicht viskos

Flammpunkt °C: 230

Relative Dichte: 1.24

### 9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Feuchte Luft. Feuchtigkeit.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Basen. Wasser. Alkohole. Amine.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

DIPHENYLMETHANEDIISOCYANATE (ISOMERS & HOMOLOGUES)

DERMAL	RBT	LD50	>9400	mg/kg
DUST/MIST	RAT	4H LC50	0.49	mg/l
ORAL	RAT	LD50	>10000	mg/kg

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HL171LF/NC

Seite: 6

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Akute Toxizität (ac. tox. 4)	INH	Gefährlich: Berechnet
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	INH DRM	Gefährlich: Berechnet
Karzinogenität	--	Gefährlich: Berechnet
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	INH	Gefährlich: Berechnet
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	-	Gefährlich: Berechnet

## Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann bei empfindlichen Personen verursachen.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

DIPHENYLMETHANEDIISOCYANATE (ISOMERS & HOMOLOGUES)

Daphnia magna	48H EC50	>1640	mg/l
ZEBRAFISH (Brachydanio rerio)	96H LC50	>1000	mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht leicht biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Kein Bioakkumulationspotential.

### 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Reagiert mit Wasser.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

HL171LF/NC

Seite: 7

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Abfallschlüssel Nr: 08 05 01

Verpackungsentsorgung: Zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

WGK: 1 Selbsteinstufung.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 und 3: EUH204: Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335: Kann die Atemwege reizen.

H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition ([Inhalation (Staub/Nebel)]).

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht

[Fort.]

## SICHERHEITSDATENBLATT

HL171LF/NC

Seite: 8

behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Produktbezeichnung: RL171LF/BK

Synonyme: EHC: 28611000001017

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Produkts: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname: Robnor ResinLab Ltd

31 Athena Avenue

Elgin Industrial Estate

Swindon

Wiltshire

SN2 8EJ

United Kingdom

Tel: +44(0) 1793 823741

Fax: +44(0) 1793 827033

Email: [eusds@robnor.co.uk](mailto:eusds@robnor.co.uk)**1.4. Notrufnummer**

Notfalltelefon: +44(0) 1793 823741

(nur zu normalen Geschäftszeiten)

**Abschnitt 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung (CLP): Für dieses Produkt gibt es keine Einstufung gemäß CLP.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnungselemente Für dieses Produkt gibt es keine Kennzeichnungselemente.

**2.3. Sonstige Gefahren**

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

**Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische**

# SICHERHEITSDATENBLATT

RL171LF/BK

Seite: 2

Gefährliche Bestandteile:

## ALUMINIUM HYDROXIDE

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
-	-	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	-	50-70%

## KAOLIN

310-194-1	1332-58-7	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	-	1-10%
-----------	-----------	------------------------------------	---	-------

## ZEOLITES

215-283-8	1318-02-1	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	-	1-10%
-----------	-----------	------------------------------------	---	-------

## ISOPROPYLATED TRIPHENYLPHOSPHATE (TRIPHENYL PHOSPHATE >5%)

273-066-3	68937-41-7	-	Repr. 2: H361fd; STOT RE 2: H373; Aquatic Chronic 2: H411	1-10%
-----------	------------	---	--	-------

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Arzt aufsuchen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.

Einatmen: Keine Symptome.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Nicht zutreffend.

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

RL171LF/BK

Seite: 3

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Nicht zutreffend.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

ALUMINIUM HYDROXIDE

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	4 mg/m <sup>3</sup>	-	1.5 mg/m <sup>3</sup>	-

### DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

ALUMINIUM HYDROXIDE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
-----	------------	------	-------------	---------

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

RL171LF/BK

Seite: 4

DNEL	Inhalativ	10.76 mg/m <sup>3</sup>	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	3.59 mg/m <sup>3</sup>	Arbeitnehmern	Lokale

## ISOPROPYLATED TRIPHENYLPHOSPHATE (TRIPHENYL PHOSPHATE >5%)

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	145 ug/m <sup>3</sup>	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	700 mg/m <sup>3</sup>	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	416.5 ug/kg	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	2000 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
PNEC	Süßwasser	310 ng/L	-	-
PNEC	Meerwasser	31 ng/L	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/L	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	185 ug/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	18.5 ug/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	1 mg/kg	-	-
PNEC	Nahrungskette	1.85 mg/kg	-	-

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Nicht zutreffend.

Atemschutz: Atemschutz nicht erforderlich.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Schwarz

Geruch: Geruchlos

Flammpunkt °C: >200

### 9.2. Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

RL171LF/BK

Seite: 5

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

ALUMINIUM HYDROXIDE

ORAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg
------	-----	------	-------	-------

KAOLIN

DERMAL	RAT	LD50	>5000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	>5000	mg/kg

ISOPROPYLATED TRIPHENYLPHOSPHATE (TRIPHENYL PHOSPHATE >5%)

DERMAL	RBT	LD50	>10000	mg/kg
--------	-----	------	--------	-------

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

### Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.

Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.

Einatmen: Keine Symptome.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

RL171LF/BK

Seite: 6

## ALUMINIUM HYDROXIDE

Daphnia magna	48H EC50	>100	mg/l
FISH	96H LC50	>100	mg/l
GREEN ALGA (Selenastrum capricornutum)	72H ErC50	>100	mg/l

## ZEOLITES

Daphnia magna	48H EC50	>1400	mg/l
FISH	96H LC50	>680	mg/l

## ISOPROPYLATED TRIPHENYLPHOSPHATE (TRIPHENYL PHOSPHATE >5%)

Daphnia magna	48H EC50	>1000	mg/l
FISH	96H LC50	50.1	mg/l
Scenedesmus Subspicatus	72H ErC50	443	mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

### 12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Geringe Ökotoxizität.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Verpackungsentsorgung: Zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

Transportklasse: Dieses Produkt ist für den Transport als nicht gefährlich eingestuft.

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

[Fort.]

# SICHERHEITSDATENBLATT

RL171LF/BK

Seite: 7

## 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

WGK: 1 Selbsteinstufung.

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

## Abschnitt 16: Sonstige Angaben

### Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H361fd: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H373: Kann die Organe schädigen ([Nebenniere]) bei längerer oder wiederholter Exposition ([oral]).

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.